

Die Stiftung Topographie des Terrors lädt zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein.

Dienstag **6. November 2012** 19.00 Uhr

Der 9. November 1918 und die deutsche Demokratiegeschichte

Vortrag: Prof. Dr. Reinhard Rürup, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Topographie des Terrors Auditorium

Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg

– Eintritt frei –

Im Kalender der Jahrestage ist der 9. November mit einer Vielzahl an Ereignissen verbunden. In Deutschland ist er vor allem ein Tag des Gedenkens an die Opfer der Novemberpogrome von 1938, aber auch ein Tag des Erinnerns an den „Fall“ der Mauer 1989. Mit der diesjährigen Veranstaltung der Stiftung Topographie des Terrors wird der Blick auf den 9. November 1918 gelenkt und an die Republik- und Demokratiegründung im Übergang vom Kaiserreich zur Weimarer Republik erinnert sowie an positive Traditionen der deutschen Geschichte, die sich mit dem Datum des 9. November verbinden.

In seinem Vortrag gibt Reinhard Rürup einen Überblick über die Ereignisse der „Novemberrevolution“ und die Republikgründung 1918/19 bis zur Weimarer Reichsverfassung, diskutiert Probleme und Grenzen der Demokratiegründung auch im Hinblick auf die Abschaffung der Demokratie durch die NS-Diktatur und geht der Frage nach, was der 9. November von 1918 bis in die Gegenwart für die deutsche Demokratiegeschichte bedeutet.

Reinhard Rürup, 1934 geboren, ist emeritierter Professor für Neuere Geschichte an der Technischen Universität Berlin. 1987 richtete er die Ausstellung „Topographie des Terrors“ ein und war bis 2004 Wissenschaftlicher Direktor der Stiftung Topographie des Terrors. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Politik- und Sozialgeschichte, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts vorgelegt, darunter grundlegende Studien zur deutschen Revolution 1918/19, zur Geschichte der Juden und zur Entwicklungsgeschichte des modernen Antisemitismus in Deutschland sowie zur Geschichte des Nationalsozialismus. Zu den neueren Publikationen gehört *Schicksale und Karrieren. Gedenkbuch für die von den Nationalsozialisten aus der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft vertriebenen Forscherinnen und Forscher* (2008, unter Mitwirkung von M. Schüring).

Andreas Nachama ist Geschäftsführender Direktor der Stiftung Topographie des Terrors.